



## Angebote für die Schule

<b>Mit der Schule in den Zoo</b>	<b>2-8</b>
Öffnungszeiten, Anreise und Preise	2
Picknick- und Spielplätze	2
Neues Lehrmittel	3
Online Forschungsnetz	3
Interview mit dem Tierpfleger	4
Schulführungen	4-6
Workshops	6-7
Projektwoche im Zoo	8
Nachtwandeln im Zoo Zürich – Exklusive Erlebnisreise mit Übernachtung	8
<b>Mit der Schule in den Masoala Regenwald</b>	<b>8-9</b>
Bestimmungsbuch Masoala Regenwald	9
Beobachtungsaufträge	9
Naturführer Masoala Regenwald	9
<b>Naturschutzausstellungen</b>	<b>9-11</b>
<b>Aus- und Weiterbildung für Lehrende</b>	<b>11</b>
<b>Eine Bitte von uns an Sie</b>	<b>12</b>
<b>Mit dem Zoo in die Schule</b>	<b>13-14</b>
Materialkoffer	13
Unterrichtspakete	13
Lernweg-Broschüren	13
Tierstimmen-CD	14
Eulengewölle	14
Kamel- und Alpakawolle	14
<b>Informationen zu den Tierarten des Zoos</b>	<b>15</b>
Website	15
Informationen und Beschriftungen an Gehegen	15
Zoobibliothek	15
<b>Beratung und Buchung</b>	<b>16</b>

## Mit der Schule in den Zoo

### Öffnungszeiten, Anreise und Preise

März bis Oktober 9.00 bis 18.00 Uhr (Masoala Regenwald ab 10.00 Uhr)

November bis Februar 9.00 bis 17.00 Uhr (Masoala Regenwald ab 10.00 Uhr)

Uhr)

Der Zoo liegt mitten in einem Netz von schönen Wanderwegen. Wenn Sie mit Ihrer Klasse vor oder nach dem Zoobesuch einen Spaziergang durch den Wald unternehmen möchten, können Sie dies in die Richtungen Milchbuck, Hottingen, Stettbach und Schwamendingen tun. Noch bequemer erreichen Sie den Zoo mit den öffentlichen Verkehrsmitteln via Hauptbahnhof oder die Bahnhöfe Stettbach, Dübendorf oder Stadelhofen.

Die Klassen der öffentlichen Schulen des Kanton Zürich geniessen freien Eintritt. Aus allen übrigen Kantonen benützen Sie am besten das Kombiticket von RailAway (SBB).

Schulklassen Kanton Zürich	gratis
Schulklassen aus anderen Kantonen	bis 16 Jahre Fr. 10.– pro Person über 16 Jahre Fr. 14.– pro Person
Begleitpersonen mit Lehrerausweis	gratis
Begleitpersonen ohne Lehrerausweis	Fr. 10.– pro Person

Wenn Sie den Zoo zur Vorbereitung vorgängig besuchen, bekommen Sie gegen Vorzeigen Ihres Lehrerausweises ein Spezialticket, für das Sie den regulären Eintrittspreis von Fr. 22.– bezahlen. Sie erhalten das Geld beim Besuch mit Ihrer Schulklasse gegen Rückgabe des Spezialtickets zurück.

### Picknick- und Spielplätze

Damit das Spielen und das Picknicken nicht zu kurz kommen, finden Sie unterhalb des Zoolinos und unterhalb des Löwenhauses zwei grosse Spielplätze mit Tischen und Bänken. Letzterer ist teilweise überdacht. Im Zoolino gibt es einen weiteren gedeckten Platz sowie einen Raum, wo Sie picknicken können. Kleinere Picknickplätze finden Sie neben den Amur Tigern und bei den Löwen. Sie dürfen auch in allen Tierhäusern essen. Einzig in den Restaurants sind mitgebrachte Esswaren nicht erwünscht.

## Neues Lehrmittel

Das Lehrmittel «ZOO verweilen, entdecken, geniessen», konzipiert und erstellt im Zoo Zürich, ist in der Reihe «Steps by ZKM» der Zürcher Mittelstufenkonferenz erschienen. Abgestimmt auf den Lehrplan bietet es Informationen, Aufgabenideen und Arbeitsblätter. Auf der mitgelieferten DVD befinden sich Filme und Fotos sowie Aufgaben- und Lösungsblätter.

Der Ordner unterteilt sich grob in zwei Teile. Der erste, umfassendere Teil ist für die Arbeit im Schulzimmer gedacht und ermöglicht spannende Blicke hinter die Kulissen des Unternehmens Zoo. Welche Berufe sind im Zoo vertreten? Wie viel Fleisch fressen die Tiere? Wie entwirft man eine Werbung? Das Lehrmittel porträtiert den modernen Zoo, seine Ziele und Aufgaben in allen Facetten.

Der zweite Teil thematisiert den Zoobesuch mit der Schulklasse. Konkrete Ideen helfen, den nächsten Zoobesuch spannend zu gestalten. Verschiedene Beobachtungsideen regen die Kinder an, genau hinzuschauen und wie echte Forscher zu protokollieren. Neben Beobachtungen im Zoo Zürich, wie zum Beispiel im Masoala Regenwald, beinhaltet der zweite Teil auch Informationen und Beobachtungsideen vom Natur- und Tierpark Goldau, Tierpark Dählhölzli, Wildnispark Zürich und Zoo Basel.

Das Lehrmittel kann für Fr. 95.– beim Verlag ZKM bezogen werden.  
[www.verlagzkm.ch](http://www.verlagzkm.ch).

## Online Forschungsnetz

Das «Forschungsnetz Zoo» ist eine Plattform, auf der Schulklassen ihre Forschungsergebnisse registrieren und austauschen. Die Lehrperson lädt die Forschungsaufgabe vor dem Zoobesuch von der Homepage herunter. Mit Plan und Anleitung ausgerüstet gehen die Kinder auf Forschungsexpedition. Während des Besuchs im Zoo erhält die Klasse den Zugangscode zum Forschungsnetz, damit sie später in der Schule die Resultate übertragen kann. Nun sind Vergleiche mit Resultaten anderer Klassen möglich und über einen Blog können sich die Kinder austauschen. Die Forschungsfragen sind so angelegt, dass der Zoo die Daten auswerten und nutzen kann.

[www.zoo.ch/forschungsnetz](http://www.zoo.ch/forschungsnetz)

## **Interview mit dem Tierpfleger**

Tierpflegerinnen und Tierpfleger des Zoos stellen sich auf Anfrage für Interviews mit Ihrer Schulklasse zur Verfügung, damit Ihre Schülerinnen und Schüler im direkten Kontakt ihre individuellen Fragen zu einer Tierart oder zum Beruf des Pflegers stellen können. Ein Interview dauert 20 bis 30 Minuten und bietet Gelegenheit, die vorbereiteten Fragen zu stellen. Für Interviews können Sie sich bis spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin anmelden. Die Interviewzeiten sind für jede Tierart vorgegeben, pro Tag und Tierart kann nur ein Interview gebucht werden. Die Kosten betragen pro Interview Fr. 30.–.

## **Schulführungen**

Für Schulklassen bieten wir stufengerechte Führungen zu den unten vorgestellten Themen. Eine Stunde Führung kostet für Schulklassen Fr. 110.– (für Schulen ausserhalb des Kantons Zürich zuzüglich Eintritt). Für Schulen gibt es themenspezifische Zoorundgänge. Für die Buchung der Führung nehmen Sie bitte mindestens zwei bis drei Wochen im Voraus mit uns Kontakt auf.

### **Tierolympiade** (alle Stufen)

Auf der Führung stellen Sie rekordverdächtigen Tiere im Zoo nach. Der Kampf ums Überleben hat die Tiere zu Rekordhaltern gemacht, die ihre Rekorde ein Leben lang halten. Bei der Tierolympiade kann der Mensch kaum mithalten. Wir versuchen es und gehen einzelnen Ausnahmetalenten auf den Grund, wie z.B. dem Pfeilgiftfrosch, Faultier, Ameisenbär oder dem Elefant.

### **Entdeckungsreise im Zoo** (alle Stufen)

Mit unseren Zooführenden geht es eine Stunde auf Entdeckungsreise im Zoo. Die Gruppe bestimmt ein bis zwei Tierarten, über die sie mehr erfahren möchte. Die Zooführenden informieren über die Tiere und deren Haltung und nehmen sich Zeit, um genauer hinzuschauen.

### **Sinnlicher Zoorundgang** (alle Stufen)

Der sinnliche Zoorundgang ist für sehbehinderte und sehende Kinder entwickelt worden. Mit viel Anschauungsmaterial und unseren vielfältigen Wahrnehmungsmöglichkeiten wird tierischen Fragen nachgegangen. Diese Führung dauert 1,5 Stunden und kostet Fr 165.–.

## **Masoala Regenwald** (von 5 bis 7 Jahren)

Der Besuch im Masoala Regenwald bietet eine unendliche Fülle an Eindrücken. Um den Bedürfnissen der Kindergärtner gerecht zu werden, dürfen die Kinder in Halbklassen auf die Führung. Sie erfahren dabei, dass sie auch zuhause dem Regenwald und seinen Produkten begegnen. Während die eine Halbklasse auf die Führung durch den Regenwald geht, malt die Lehrperson mit der anderen Halbklasse ein Suchbild zum Thema Regenwald. Nach Halbzeit tauschen die Gruppen. Diese Führung bedingt zwei Begleitpersonen.

### **Tierhaltung** (ab 7 Jahren)

Wie muss eine Anlage in Grösse und Einrichtung beschaffen sein, damit ein Tier darin sein natürliches Verhalten zeigt? Welches Futter braucht das Tier? Auf der Führung werden verschiedene Tierarten in ihren Anlagen beobachtet und die Bedürfnisse der Tiere vorgestellt. Zudem werden die Elemente der Anlagengestaltung erklärt.

### **Tropischer Regenwald im Alltag** (ab 10 Jahren)

Durch den Konsum von Tropenwaldprodukten sind wir mit den Wäldern und den Menschen verbunden, die dort Produkte anbauen und sammeln. Wir wissen oft nicht, dass wir mit diesen Produkten direkt aufs Gedeihen und Verderben des Tropischen Regenwaldes Einfluss nehmen. Erst wenn wir uns dessen bewusst sind, können wir konkrete Schritte zum Schutz des Regenwaldes tun. Im Masoala Regenwald gehen wir auf die Suche nach Gewürzen, bekannten Düften und Nahrungsmitteln. Mit etwas Glück zeigen sich auch auf Ihrer Führung zahlreiche tierische Bewohner des Masoala Regenwaldes!

### **Forschung im Zoo Zürich** (ab 13 Jahren)

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen forscht der Zoo Zürich in verschiedenen Fachgebieten. Beispielsweise wurde untersucht, wie sich die Fütterungsart der Katzen auf deren Verhalten im Zoo auswirkt. Auf der Führung wird dieses und andere Forschungsprojekte vorgestellt.

### **Evolution – Auf Darwins Spuren** (ab 13 Jahren)

Wie funktioniert Evolution, und wo stehen wir heute? Auf der Führung durch den Zoo wird Evolution anschaulich erklärt. Es werden Tiere besucht, die bereits Darwin in ihren Bann gezogen haben. Dabei werden wenig bekannte Seiten aus Darwins Leben beleuchtet. Als Abschluss bietet die Führung einen Besuch in der neuen Naturschutzausstellung «Evolution – Wie der Fisch zum Vogel wurde» bei den Galapagos-Riesenschildkröten.

## **Biodiversität als Grundlage des Lebens** (ab 13 Jahren)

Unter Biodiversität versteht man die Vielfalt des Lebens auf der Erde – von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Leben kann sich nur in einer intakten Umwelt entwickeln. Auf der Führung durch den Zoo wird dies anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht.

## **Workshops**

In den Schulungsräumen der Naturwerkstatt bieten wir Workshops für Schulklassen an. Dabei stehen das eigene Forschen und Erfahren im Vordergrund. Der Workshop kostet für zwei Stunden Fr. 180.- bzw. für drei Stunden Fr. 220.- (ausserkantonale Schulklassen zuzüglich Eintritt).

### **Beziehung Mensch und Tier** (alle Stufen, 3h)

Die Schülerinnen und Schüler gehen ihren Vorstellungen und Verhältnissen zu Tieren auf den Grund. Warum sind uns gewisse Tiere sympathisch? Wozu halten wir Haustiere? Was ist wichtig bei der Haltung von Tieren? Im Zoolino beobachten sie einige heimische Nutztiere und lernen spielerisch, was es bedeutet, für ein Tier Verantwortung zu übernehmen.

### **Von Kröten und Fröschen** (alle Stufen, 3h)

Im diesem saisonalen Workshop (März bis Juni) steht das eigene Forschen und Erfahren im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler lernen einheimische Frösche und Kröten und ihre Lebensräume kennen. Sie nehmen deren Larvenentwicklung wörtlich unter die Lupe und schauen unseren exotischen Zoofröschen über die Schulter.

### **Pinguine** (von 5 bis 7 Jahren, 2h)

Der Kaiserpinguin brütet bei -40° C auf Eis im dunklen, antarktischen Winter, in Mitten einer Kolonie von mehreren Tausend Tieren. Sind die Jungvögel genug gross, finden sie sich im Pinguinkindergarten zusammen. Das Leben unter so extremen Bedingungen fasziniert Gross und Klein. Im Workshop nehmen die Kinder das Leben der Pinguine unter die Lupe, lernen verschiedene Pinguinarten sowie deren Lebensraum kennen und beobachten unsere Humboldt- und Königspinguine.

### **Elefanten** (von 7 bis 9 Jahren, 3h)

In diesem Workshop gehen die Schülerinnen und Schüler elefantastischen Tatsachen nach. Sind 200 Kinder wirklich so schwer wie ein Elefant? Und wer

ist stärker, der Elefant oder die Kinder? Beobachtungen bei den Elefanten verhelfen zu diesen und weiteren elefantösen Erkenntnissen. Mit Spielen schliessen wir die Elefantenrunde ab.

### **Löwe, Tiger & Co** (ab 9 Jahren, 3h)

In Forscherteams machen sich Schülerinnen und Schüler auf die Spur von Löwe, Tiger & Co. Die kreative Fragestellung steht am Anfang, die grosse Forschungskonferenz am Schluss dieses Workshops. Fragen werden geklärt und beseitigt, die Faszination wird bleiben!

### **Menschen im Regenwald** (ab 9 Jahren, 3h)

Die Schülerinnen und Schüler werden sensibilisiert auf die Regenwald-Thematik und -Problematik. Sie erkennen unseren eigenen Bezug zum Regenwald, erfahren, dass auch Menschen zum Regenwald gehören und lernen ein paar typische Werkzeuge/Bräuche dieser kennen. Das gemeinsame Zubereiten und Essen eines typisch madagassischen Gerichts bilden den Höhepunkt und Abschluss dieses Workshops.

### **Tierhaltung im Zoo Zürich** (ab 9 Jahren, 3h)

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Tierhaltung auseinander und beobachten verschiedene Tierarten in ihren Anlagen. Sie erfahren, mit welchen Methoden Abwechslung in den Zootieralltag gebracht wird. Aufgrund der gewonnen Erkenntnisse basteln die Kinder handfeste Herausforderung, um eine Tiergruppe zu beschäftigen.

## **Projektwoche im Zoo (ab 9 Jahren)**

Die Projektwochen im Zoo sind modular aufgebaut. Es stehen drei bis fünf halbtägige Module zur Auswahl. Die Module können an Vor- und/oder Nachmittagen durchgeführt werden. Drei Halbtage kosten für die Klasse Fr. 660.–, fünf Halbtage Fr. 1100.–.

Als Klassenlagerunterkunft bietet sich das Pfadiheim direkt beim Zoo an. [www.pfadihuuszueri.ch](http://www.pfadihuuszueri.ch).

### **Projektwoche Zoo**

Die Kinder lernen den Zoo kennen, beobachten und erforschen Tiere, setzen sich mit der Tierhaltung auseinander und packen im Zoolino bei der Pflege von Schafen, Ponys und Hühner selber an.

### **Projektwoche Regenwald**

Die Kinder lernen die verschiedenen Facetten des Regenwaldes kennen. Sie erforschen den Regenwald und setzen sich mit dessen Pflanzen, Tieren und Bedrohung auseinander.

## **Nachtwandeln im Zoo Zürich – Exklusive Erlebnisreise mit Übernachtung**

Begleiten Sie uns zu einer Nachtexkursion in den Masoala Regenwald, erleben Sie Reptilien hautnah und geniessen Sie die exklusive Abendatmosphäre nach Zooschluss. Zu später Stunde begeben Sie sich, nach einem nächtlichen Imbiss, zur verdienten Nachtruhe. Gestärkt durch ein Frühstück besuchen Sie am nächsten Morgen die Futterküche, erleben einen Morgenrundgang mit Tierstimmenquiz und machen einen spielerischen Wettkampf mit Rekordhaltern aus dem Tierreich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Eventabteilung [event@zoo.ch](mailto:event@zoo.ch) oder unter Telefon 044 254 25 33.

## **Mit der Schule in den Masoala Regenwald**

Wir empfehlen Ihnen, den Besuch im Masoala Regenwald mit dem Besuch des übrigen Zoos so zu koordinieren, dass für beide Teile genügend Zeit vorhanden ist. Wenn Sie einen ganzen Tag (z.B. 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr) im Zoo verbringen, besuchen Sie am besten am Morgen den Masoala Regenwald und nach der Mittagspause den anderen Zooteil (oder umgekehrt). Die Tiere haben im Verlauf des Tages verschiedene Ruhe- und Aktivitätsphasen. Leider lassen sich diese nicht vorhersagen. Tendenziell sind die Tiere aber am Morgen aktiver als am Nachmittag. Bitte beachten Sie, dass der Masoala Regenwald um 10.00 Uhr öffnet, der übrige Zoo um 9.00 Uhr. Es gibt verschiedene Möglichkeiten,

den Besuch zu vertiefen (zu Führung und Interview im Masoala Regenwald siehe oben):

### **Bestimmungsbuch Masoala Regenwald**

Das Bestimmungsbuch umfasst 27 Tiere und Pflanzen, die mit Name und kurzem Text beschrieben sind. Die Kinder können ankreuzen, was sie auf ihrer Entdeckungsreise im Masoala Regenwald angetroffen haben.

Das Bestimmungsbuch ist kostenlos und kann einzeln oder im Klassensatz an der Kasse Masoala Regenwald bezogen werden.

### **Beobachtungsaufträge (ab Lesealter bis 15 Jahre)**

Für die Unter- und Mittel-/Oberstufe können Beobachtungsaufträge für den Masoala Regenwald an der Hauptkasse im Zoo ausgeliehen werden. Die Aufgaben sind im Klassensatz vorhanden und kosten Fr. 10.– pro Halbtage. Die Schülerinnen und Schüler benötigen Papier und Schreibzeug, mit denen sie während etwa 45 Minuten ein Lösungswort erarbeiten. Die Beobachtungsaufträge können vorgängig reserviert werden.

### **Naturführer Masoala Regenwald im Zoo Zürich**

Was fressen Lemuren? Ist diese Frucht giftig? Diese und weitere Fragen werden im «Naturführer Masoala Regenwald im Zoo Zürich» beantwortet. Der gebildete Führer macht den Besuch im Masoala Regenwald zum Erlebnis. Er ist in deutscher, französischer und englischer Sprache erschienen und kostet Fr. 19.80. Er kann in den Shops oder unter [www.zoo.ch/eshop](http://www.zoo.ch/eshop) gekauft werden.

## **Naturschutzausstellungen**

Im Zoo Zürich sind seit 2003 Ausstellungen fester Bestandteil der Bildung. Sie eignen sich zur Vertiefung mit Schülerinnen und Schülern. Die folgenden Naturschutzausstellungen sind realisiert [www.zoo.ch/naturschutzausstellungen](http://www.zoo.ch/naturschutzausstellungen):

### **Evolution – Wie der Fisch zum Vogel wurde.**

Thema: Evolution für Gross und Klein

Standort: Forscherhütte im Schildkrötenhaus

Was ist Evolution und wie funktioniert sie? Die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Mechanismen der Evolution werden an konkreten Beispielen aufgezeigt. Die Farbe des Zitronenbuntbarsches, die Beinlänge der Riesenschildkröten und die Musterung der Zwergwachteln veranschaulichen, wie sich Merkmale über Generationen hinweg verändern. Sie geben eine Vorstellung davon, wie in Tausenden von Schritten aus dem Fisch ein Vogel wird.

### **Shopping für den Regenwald – Tipps und Tricks, wie der Wald voll Affen bleibt.**

Thema: Zerstörung der Regenwälder und Bedrohung der Menschenaffen durch unser Konsumverhalten

Standort: Menschenaffenhaus

Die Ausstellung führt mit dem Fokus auf die Heimatregionen der Menschenaffen vor Augen, warum die Tiere ihre Lebensgrundlage in den Regenwäldern verlieren. Die Ausstellung will aber mehr erreichen, als nur die traurige Entwicklung aufzuzeigen. Sie gibt wertvolle Tipps, wie jeder mit seinem Konsumverhalten Einfluss auf die Zukunft der Regenwälder nehmen kann. Die Ausstellung wurde 2008 von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) mit dem Prix Expo ausgezeichnet.

### **Masoala Regenwald**

Thema: Ökologie und Bedrohung des Masoala Regenwaldes, madagassische Kultur

Standort: Informationszentrum Masoala Regenwald

Die Ausstellung vermittelt Informationen zur Kultur in Madagaskar – insbesondere zum Leben auf der Halbinsel Masoala – und zum Tropischen Regenwald. Mit abwechslungsreichen Ausstellungsobjekten zeigt die Ausstellung die Vielfalt der Faktoren, die auf den Regenwald Einfluss nehmen.

### **Mensch und Löwe – Beziehung zwischen Angst und Verehrung.**

Thema: Bedrohung des Löwen in der Kulturgeschichte

Standort: Löwenhaus

Der Löwe galt und gilt als Symbol der Macht und des Stolzes, daher sind seiner Verehrung unzählige Kunstobjekte gewidmet. Die 120m<sup>2</sup> grosse Ausstellung zeigt die Beziehung des Menschen zum Löwen: die Verehrung des Löwen, aber auch die Verachtung und seine Ausrottung.

### **Wo Steinbock und Affe sich gute Nacht sagen.**

Thema: Ökologie mit Schwerpunkt Steinbock, Wildgräser, Kultur des Semien-Nationalparks

Standort: Afrikanisches Gebirge

Die Ausstellung in der Rundhütte vermittelt Wissenswertes über typische Tier- und Pflanzenarten des Äthiopischen Hochlandes, der Heimat der Dscheladas und der Steinböcke. Im Zentrum steht ein Landschaftsrelief des Nationalparks. Informationen über die Evolution der Steinblöcke, der Flora des Afrikanischen Gebirges und zur Kultur der einheimischen Bevölkerung runden den Besuch der kleinen aber feinen Ausstellung ab.

### **Amphibien in Gefahr**

Thema: Amphibienkrise insbesondere durch den Chytridpilz

Standort: Exotarium/Galerie

Die Welt der Amphibien ist in höchster Gefahr. Die Hälfte aller Arten ist bedroht, und ein Drittel steht unmittelbar vor dem Aussterben. Der Zoo Zürich unterstützt die zwingend notwendige Arterhaltung durch eigene Zuchtprojekte und durch die finanzielle Beteiligung an Naturschutzprojekten. Die Ausstellung im Exotarium erklärt anschaulich die Ursachen und Hintergründe des Amphibiensterbens und die Biologie der Amphibien.

### **Fledermäuse der Schweiz.**

Thema: Bedrohung und Schutz der Fledermäuse in der Schweiz

Standort: Naturwerkstatt

In der Schweiz kennt man 30 Fledermausarten. Dies entspricht einem Drittel der einheimischen wildlebenden Säugetierarten. Zwei Fledermausarten gelten bereits als ausgestorben, weitere sind bedroht oder gefährdet. In der Ausstellung lernen die Besucher die Biologie und den Schutz der einheimischen Fledermäuse kennen. Verantwortlich für diese Ausstellung ist die Stiftung Fledermausschutz.

### **Aus- und Weiterbildung für Lehrende**

Lernen Sie als Lehrperson mit Ihrem Kollegium die Möglichkeiten für die Arbeit mit Schulklassen im Zoo Zürich kennen. Die Mitarbeitenden der Zooinformation und Edukation zeigen Ihnen die Zooziele auf, geben Ihnen Beobachtungstipps, Ideen für den Unterricht und Fachwissen weiter. Thematisch ist die Weiterbildung variabel (zu neuen Anlagen, zum Zoo allgemein und zum Masoala Regenwald, Kombination Zoo und Masoala Regenwald). Sie kostet Fr. 150.– pro Stunde.

## Eine Bitte von uns an Sie

Wir freuen uns, dass Sie Ihren Schülerinnen und Schüler selbstständiges Arbeiten ermöglichen. Vergessen Sie dabei bitte nicht, die Kinder an gewisse Regeln während des Zoobesuches zu erinnern. Es liegt uns besonders am Herzen, dass ein respektvoller Umgang mit unseren Tieren eingehalten wird.

- Um die Gesundheit unserer Tiere nicht zu gefährden, gilt im Zoo Zürich absolutes Fütterungsverbot. Ausnahme ist einzig das Zoolino, wo zugelassenes Futter verkauft wird.
- Das Übersteigen der Absperrungen und das Greifen in die Tieranlagen gefährdet Tier und Mensch und ist daher strengstens untersagt.
- Auch Tiere brauchen ihre Ruhepausen. Versuchen Sie bitte nicht, die Aufmerksamkeit der Tiere durch Rufen, Klopfen gegen Scheiben oder Werfen von Gegenständen auf sich zu lenken.
- Während Interviews, Führungen und Workshops ist es Aufgabe der Lehrperson, die Disziplin ihrer Schulklasse zu gewähren. In untragbaren Situationen darf die Fachperson das Gespräch, die Führung oder den Workshop abbrechen.

## Mit dem Zoo in die Schule

### Materialkoffer



Die Materialkoffer sind hilfreich für den Unterricht im Schulzimmer sowie für die Vorbereitung für einen Zoobesuch. Sie ersparen Ihnen das Zusammentragen von Unterlagen, Literatur und schwer zugänglichen Anschauungsmaterialien. Es stehen Koffer zu folgenden Themen zur Verfügung: Wale, Aquarium, Menschenaffen, Elefanten und Katzen. Die Materialkoffer leihen wir jeweils für eine Woche von Mittwoch bis Dienstag

(Verlängerung ist möglich) gegen einen Betrag von Fr. 20.– plus Fr. 50.– Depot aus. Die Koffer sind in der Grösse eines Reisekoffers und müssen im Zoo abgeholt werden.

### Unterrichtspakete



Der Zoo bietet Unterrichtspakete zu den Themen Tierolympiade, Tierische Geschichten und Tropischer Regenwald im Alltag an. Sie können als Vorbereitung für die Schulführungen oder auch einfach zur Bereicherung und Gestaltung des Schulunterrichts verwendet werden. Diese werden gegen einen Betrag von Fr. 20.– plus Fr. 10.– Porto für eine Woche ausgeliehen.

### Lernweg-Broschüren



Die Lernweg-Broschüren vermitteln spannende Hintergründe zu den einzelnen Tierarten und regen zum genauen Beobachten der Tiere an. Sie sind für die Vorbereitung des Zoobesuchs sehr hilfreich. Im Moment bestehen Lernweg-Broschüren zu den Themen Katzen, Vögel am Wasser, Menschenaffen, Elefanten und Kameliden. Lernweg-Broschüren erhalten Sie im Zooshop oder bei der Zooinformation für Fr. 2.–.

## Tierstimmen-CD



Wie singen die Kappengibbons? Kennen Sie die Geräusche der Fauchschabe? Wie heulen die Wölfe im Rudel? Die Tierstimmen-CD beinhaltet 110 verschiedene Tierstimmen, die im Zoo Zürich aufgenommen wurden. Mit den 2 Quiz können Sie Ihre Stimmenkenntnis spielerisch testen! Die CD kann in den Zooshops für Fr. 16.50 oder unter [www.zoo.ch/eshop](http://www.zoo.ch/eshop) gekauft werden.

## Eulengewölle



Um den Speiseplan der Eulen kennen zu lernen, eignet sich eine Untersuchung der Gewölle besonders gut! Wir können Ihnen Gewölle von unseren Eulen zur Verfügung stellen. Die Gewölle müssen mehrere Wochen im Voraus vorbestellt sowie im Zoo abgeholt werden.

## Kamel- und Alpakawolle



Unsere Kamele und Alpakas lassen regelmässig Haare. Wir schicken Ihnen gerne ein paar Büschel zur Veranschaulichung Ihres Unterrichts. Federn können wir nur in kleinsten Mengen und als Leihgabe verschicken.

## Informationen zu den Tierarten des Zoos

### Website [www.zoo.ch](http://www.zoo.ch)

Diese Website enthält, nebst allgemeinen und aktuellen Informationen zum Zoo, ein Lexikon mit vielen Tier- und Pflanzenarten des Zoo Zürich. Die Informationen sind mit Foto, Verbreitungskarte und Steckbrief bereichert.

### Informationstafeln und Beschriftungen an Gehegen

Den Zoo mit allen Sinnen erleben. Beschriftungstafeln mit spielerischen Elementen, wie sie bei der Brillenbären-, Nashorn-, Wasservogel- oder Himalaya-Anlage realisiert wurden, helfen dabei. Den Besucherinnen und Besucher werden Fragen gestellt, deren Antworten auf verschiedene Weise aufgedeckt werden können. Die Beschriftungstafeln sind tief angebracht, damit unsere kleinen Zoobesucherinnen und Zoobesucher die Information lesen und erleben können. Diese Form der Beschriftung ergänzt die Beschriftungstafeln mit den zoologischen Informationen.

### Zoobibliothek

Der Zoo Zürich führt seit 1996 eine zoeigene Bibliothek. Sie ist durch das Zusammenlegen von Büchern der Bibliotheken von Prof. Dr. H. Hediger, der Tiergartenbiologischen Abteilung der Universität Zürich und des Zoo Zürich entstanden.

Die Bibliothek ist jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und durch unseren Bibliothekar betreut.

Telefonische Anfragen zu den genannten Zeiten unter 044 254 25 17

## Beratung und Buchung

Die Angebote können Sie direkt bei der Zooinformation und Edukation buchen.  
Bitte beachten Sie die vorgegebenen Fristen.

Zoo Zürich  
Zooinformation und Edukation  
Zürichbergstrasse 221  
8044 Zürich

Hinweis: Die Kofferausleihe und die Bibliothek befinden sich im Betriebsgebäude des Zoos. Fahren Sie beim Haupteingang auf dem Klosterweg am Zoo entlang. Hinter dem Restaurant «Altes Klösterli» befindet sich das Betriebsgebäude. Bitte beachten Sie, dass der Empfang jeweils von 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen ist.

[www.zoo.ch](http://www.zoo.ch) und [www.zoo.ch/schule](http://www.zoo.ch/schule)

E-mail: [schule@zoo.ch](mailto:schule@zoo.ch)

Newsletter: Möchten Sie alle drei Monate auf den neusten Stand gebracht werden, was sich im Zoo und seinen schulischen Angeboten ereignet? Unter [www.zoo.ch/schule](http://www.zoo.ch/schule) können Sie unseren Newsletter abonnieren.

Infotelefon für Schulen: 044 254 25 38  
Mo 13.00 bis 14.00 Uhr  
Mi 13.00 bis 15.00 Uhr  
Do 10.00 bis 11.00 Uhr